

DRINGLICHE INTERPELLATION von Franziska Frey-Wettstein (FDP, Zürich)betreffend Weiterführung des Rückführungszentrums Hegibach

Seit Mitte September führt die Stadt Zürich in Zusammenarbeit mit dem Kanton ein Rückführungszentrum für auswärtige Drogenabhängige in einer kantonalen Liegenschaft am Hegibachplatz im Stadtkreis 7. Von Anfang an wurde festgehalten, dass es sich bei dieser Einrichtung um einen Versuch und bei der Oertlichkeit um ein Provisorium handelt. Der Stadtrat von Zürich ist offenbar nur mehr bereit, das Zentrum bis März 1994 in der bisherigen Form fortzuführen und erwartet vom Regierungsrat, dass er ab diesem Zeitpunkt diese Aufgabe und auch die Kosten für die Rückführung übernimmt.

1. Welches war die Zielsetzung des Regierungsrates als er zusammen mit der Stadt Zürich dieses Zentrum eröffnete?
Ging es ihm dabei um eine auf 6 Monate befristete Aktion zur Auflösung der Szene am Letten? Oder will der Regierungsrat mit der Anwendung der FFE die Stadt Zürich durch die Gemeinden von den über 80 % auswärtigen Drogenabhängigen längerfristig entlasten?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat den Erfolg des Rückführungszentrums? Welche Resultate liegen nach Abschluss der 6-monatigen Versuchsphase vor? Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat daraus?
3. Wie gedenkt der Regierungsrat das Funktionieren des Rückführungszentrums für die Zukunft zu sichern?
Welche Trägerschaft ist vorgesehen?
Welche Finanzierung ist vorgesehen?
4. Wie gedenkt der Regierungsrat seine Führungsfunktion in der schwierigen Frage der Bekämpfung des Drogenproblems im Allgemeinen und besonders bei der Betreuung von Drogensüchtigen wahrzunehmen? Bestehen konkrete Pläne? Welche Konsequenzen zieht der Regierungsrat aus den Erfahrungen der Gemeinden? Welche Schritte gedenkt er zu unternehmen um die Aufnahmebereitschaft einiger Gemeinden zu verbessern?
5. Die Verwaltungskommission des Obergerichts beurteilte die Anwendung der Fürsorglichen Freiheitsentziehung im Gegensatz zur Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich - gestützt auf das Gutachten von C. Hegnauer - als rechtmässig. Glaubt der Regierungsrat, dass eine Einigung möglich ist?
6. Dem Provisorium Hegibach sollte dem Vernehmen nach eine Nachfolgeeinrichtung ausserhalb der Stadt folgen. Warum soll neu die Kaserne von Zürich dieses Zentrum beherbergen?

Franziska Frey-Wettstein

./.

Dr. W. Hegetschweiler
Dr. L. Briner
Dr. B. Hösly
P. Lauffer
T. Dähler
R. Bolli
Dr. K. Reber
M. Moser
R. Sägesser
P. Aisslinger
Dr. A. Heinimann

W. Bosshard
P. Niederhauser
Ch. Boesch
Dr. A. Honegger
Dr. R. Chanson
Prof. K. Schellenberg
P. Angst
Dr. A. Löhner
E. Hunziker
Dr. J.J. Bertschi
F. Troesch-Schnyder

F. Strohmeier
D. Fierz
Dr. R. Pfister
Ch. Bretscher
Dr. U.E. Gut
Dr. M. Zollinger
R. Stucki
E. De-Boni
Th. Schaub
H. Hartmann